

BÜRGER UNTERNEHMEN ZUKUNFT

GENERALI ZUKUNFTSFONDS

Gesellschaftliches Engagement
der Generali Deutschland Holding AG



Engagement aus Tradition

Gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen – dieser Grundwert ist seit Gründung der Generali Deutschland Holding AG fest im Unternehmensleitbild verankert. Im Jahre 1825 schuf David Hansemann einen eigenen Fonds zur Finanzierung gemeinnütziger Anliegen, der 2008 als Generali Zukunftsfonds zum nachhaltigen Instrument gesellschaftlicher Verantwortung ausgebaut wurde. Das Leitthema lautet: „Demografischer Wandel: Unsere gemeinsame Herausforderung“.

Bürgerschaftliches Engagement der Älteren fördern

Die aus dem demografischen Wandel entstehenden Herausforderungen können nur durch das gemeinschaftliche Handeln aller gesellschaftlichen Kräfte bewältigt werden – von Staat und Wirtschaft bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern.

→ Hauptziel des Generali Zukunftsfonds ist, bürgerschaftliches Engagement in Deutschland zu stärken. Immer mehr Menschen sollen dazu bewegt und befähigt werden, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und Initiative zu ergreifen – für den Zusammenhalt und die Zukunft unserer Gesellschaft. Dabei sollen vor allem die älteren Mitmenschen für ein Engagement gewonnen werden. Die Generation 55+ birgt ein enormes Potenzial insbesondere an Lebenserfahrung, aber auch an Energie und Kreativität, das es zur Lösung unserer gesellschaftlichen Probleme zu nutzen gilt.



Die vier Hauptfelder des Programms „Bürger unternehmen Zukunft“

→ **Vorhandene Kompetenzen nutzen und vernetzen**

Um die gesellschaftliche Wirkung der Projekte zu gewährleisten, arbeitet der Generali Zukunftsfonds mit erfahrenen und anerkannten zivilgesellschaftlichen Partnern zusammen. Zum einen unterstützt der Zukunftsfonds bereits vorhandene Initiativen und Projekte mit finanziellen oder ideellen Mitteln. Zum anderen bereichert er die Arbeit seiner Partnerorganisationen durch eigene Projekt- und Kooperationsvorschläge, vor allem mit dem Ziel, die Vernetzung der beteiligten Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu verbessern. Innovative Konzepte sollen so übertragen und im Wachstum gestärkt werden.

→ **Wissen gewinnen**

Bisher wurden ehrenamtliches Engagement, Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren nur unzureichend erforscht und transparent gemacht. Deswegen setzt sich der Generali Zukunftsfonds für eine wissenschaftliche Aufarbeitung des Themas ein. Er fördert Studien (Die demografische Lage der Nation, Berlin-Institut, 2011), vergibt Stipendien und unterstützt die Evaluation seiner Projekte, mit dem Ziel, den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis sicherzustellen. Aus den Forschungsergebnissen sollen Handlungsempfehlungen für Politik und Gesellschaft abgeleitet werden, um gesellschaftliches Engagement in Zukunft noch gezielter fördern zu können. Ebenfalls 2011 wurde das Buch „Wir brauchen Euch!“ veröffentlicht, eine gesellschaftliche Begründung der Notwendigkeit des Engagements und zugleich ein praktischer Aufruf mit Beispielen und Einladungen zum Engagement der Älteren.

→ **Ehrenamtliche Leistungen anerkennen**

Anerkennung schafft Motivation – denn freiwilliges Engagement ist zugleich Geben und Nehmen. Insbesondere die verstärkte öffentliche Diskussion und positive Wahrnehmung des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland sorgen dafür, dass immer mehr Menschen aktiv werden. Der Generali Zukunftsfonds will zeigen, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist, und fördert neben der inhaltlichen Arbeit auch die Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Projekte mit zusätzlichen Mitteln und Maßnahmen. Außerdem unterstützt der Generali Zukunftsfonds Kampagnen und Wettbewerbe, die das Engagement von Menschen für Menschen honorieren und bekannt machen – so auf Bundesebene zusammen mit dem Bündnis für Gemeinnützigkeit z. B. den Deutschen Engagementpreis.

→ **Rahmenbedingungen verbessern**

Der Generali Zukunftsfonds setzt sich darüber hinaus auch bei politischen Entscheidungsträgern für verbesserte Rahmenbedingungen beim freiwilligen Engagement ein, um möglichst vielen Menschen aller Altersgruppen Wege ins Ehrenamt zu eröffnen. Dafür kooperiert der Zukunftsfonds mit öffentlichen Institutionen und Verbänden, regt die interne Beteiligung der Konzernunternehmen an, unterstützt die Entwicklung von Lösungsansätzen und neuen Ideen und bringt diese dann in verschiedene politische Gremien ein.

Bürger unternehmen Zukunft – Erfolgsgeschichten

Mit der Unterstützung des Generali Zukunftsfonds konnten mehr als 100 Projekte bereits erfolgreich umgesetzt werden. Hier einige Beispiele:

Ziel des Projekts **„Das Leben der älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Ahlen“** ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Der Generali Zukunftsfonds fördert das Projekt zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, wobei der Zukunftsfonds insbesondere die Umsetzung des Projekts seit 2011 unterstützt.

Für gesellschaftliches Engagement im Alter setzt sich der Generali Zukunftsfonds auch in Weinheim ein. In dem von ihm seit 2011 geförderten Projekt **„GENIAL für Bildung“** engagieren sich diverse kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure vor Ort für die schulische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und begleiten sie in ihrem individuellen Lernen und bei Übergängen.

Seit 2010 fördert der Generali Zukunftsfonds das Projekt **„Schulleitungscoaching durch Seniorexperten NRW“** der Stiftung Partner für Schule NRW. Ehemalige und noch aktive Führungskräfte aus der Wirtschaft vermitteln Schulleiterinnen und Schulleitern aus NRW Managementwissen. Im Vordergrund der Arbeit steht dabei der Nutzen für die Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht. Darüber hinaus erhalten Unternehmen die Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung in konkretes Engagement an den Schulen des Landes umzusetzen und darüber zu kommunizieren.

Mit dem Projekt **„Zeit mit Kindern“** unterstützt der Generali Zukunftsfonds seit 2011 das Bürgerengagement von Älteren. Die gewonnenen Ersatz-Großeltern entlasten die Eltern im Alltag, fördern somit die Vereinbarung von Familie und Beruf und vermitteln Werte und Traditionen, die durch den Wegfall der älteren Generation sonst fehlen würden.

Informationen zu diesen und weiteren Projekten des Generali Zukunftsfonds finden Sie unter www.generali-zukunftsfonds.de.



Generali Deutschland Holding AG
Generali Zukunftsfonds
Tunisstraße 19–23 · 50667 Köln
Roland Krüger: Tel.: 0221/4203-2693
Loring Sittler: Tel.: 0221/4203-2675
www.generali-zukunftsfonds.de